

## **Bedienungsanleitung für einen Ofen der nicht brennt:**

Sehr geehrter Kunde. Vielen Dank für den Kauf eines Gasapparats bei Gaswinkel. Um dafür zu sorgen, dass Sie Ihren Apparat problemlos gebrauchen können, sind hier ein paar Punkte auf die Sie achten sollten. Um einen Gasapparat gebrauchen zu können, brauchen Sie einen TÜV-geprüften Gasdruckregler und einen Gasschlauch die zu dem Apparat gehören. Sorgen Sie dafür, dass Sie den Apparat nach den Angaben der Bedienungsanleitung anschließen. Gebrauchen Sie nie einen abweichenden Gasdruckregler mit einem anderen Arbeitsdruck.

Nachdem Sie den den Regler auf die Gasflasche montiert haben, überprüfen Sie immer die Dichtheit mit Gasleck spray.

Es gibt verschiedene Gasflaschensorten die mit Propangas oder Butangas gefüllt sind. In den meisten Fällen können beide Gasflaschensorten gebraucht werden, es sei den es steht etwas anderes darauf. Diese Flaschen gibt es in folgenden Gewichtsklassen:

- 5 kg
- 10 kg
- 12 kg
- oder 15 kg.

Gasflaschen die getauscht werden sind oft noch nicht entlüftet, weil die Füllprozedur oft für die Zahlen vernachlässigt wird. Das ist lästig, da durch die Luft in der Gasflasche verhindert wird, dass der Gasapparat brennt. Nehmen Sie dafür immer die neue Gasflasche mit nach draußen und drehen Sie den Gaskran 15 Sekunden auf. Die Luft in der Gasflasche wird dadurch nach draußen gedrückt und Sie verlieren dadurch nur ein ganz wenig Gas. Schließen Sie danach die Gasflasche an den Apparat an.

Sie erkennen an Ihrem Apparat, dass Luft in Ihrer Gasflasche ist, wenn die Wachflamme unruhig brennt und Geräusche macht. Das Thermoelement kann nicht aktiviert werden, wodurch die Gaszufuhr nicht blockiert werden kann und der Ofen dadurch nicht starten kann.

Die Gasflaschen stehen durchgängig draußen aufgestellt in kalter, feuchter Luft. Es ist dann nicht unwahrscheinlich, dass dadurch Feuchtigkeit im Kran sitzt und Schmutz in die Flasche kommt oder hinten im Kran sitzen bleibt. Das alles kann in den Gasapparat kommen und zu Verstopfungen führen. Pusten Sie darum immer die Gasflasche eine Sekunde ab, bevor Sie den Gasofen wieder anschließen.

Das machen Sie, indem Sie den Kran einen Moment auf- und zudrehen.

## **Gebrauch eines LPG-Gasdrucktanks/Entlüften eines LPG-Gasdrucktanks:**

Eine andere Ursache dafür, dass Ihr Ofen nicht brennen will kann sein, dass noch Luft in der Gasflasche sitzt (neue Gasflasche), weil sie nicht kontrolliert worden ist. Durch das losdrehen im Freien können Sie sehen ob das Gas klar oder schmutzig weiß ist. Beim letzteren sitzt noch Luft in der Flasche und Sie sollten den Gaskran solange auflassen bis das Gas klar wird.

Bei neuen LPG-Gasdampfflaschen ist es wichtig, dass die Gasflasche nach dem ersten Befüllen und vor dem ersten Anschließen an dem Ofen, entlüftet wird. Die Luft muss aus der Gasflasche sein, sonst wird der Ofen immer wieder ausgehen. Machen Sie das im Freien indem Sie den Gaskran solange offen lassen bis klares Gas ausströmt. Solange weißes Gas (gefrorenes Gas) oder Kommissionierungsgas kommt, bedeutet das, dass noch Luft in der Gasflasche ist. Sobald das Gas klar ist, kann die Gasflasche an den Gasofen angeschlossen werden. Diese Handlung ist nur einmalig und muss nach Nachfüllung nicht wiederholt werden.

Achtung! Lassen Sie die Gasflasche erst 10 Minuten aufrecht stehen, bevor Sie sie an das Gasgerät anschließen. Das ist um die Flasche zu stabilisieren.

Um den Ofen anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Kran einen Moment auf, so das durch das Entweichen von ein bisschen Gas der Kran sauber gepustet wird.
2. Schließen Sie dann den Gasdruckregler an die Gasflasche und drehen Sie den Kran langsam auf.
3. Kontrollieren Sie die Dichtheit. Das geht mit einem Gasleck spray, Gasetektorstift oder ein bisschen Seifenlauge auf einem Schwamm.
4. Starten Sie den Ofen wie in der Beschreibung angegeben. Sehen Sie keine Wachflamme und brennt der Gasofen nicht, dann kann es sein, dass doch Schmutz ins System gekommen ist und er Ofen sauber gepustet werden muss.

### **Was Sie tun müssen, wenn Ihr Apparat oder Ofen nicht brennt, aufgrund von Feuchtigkeit oder Verstopfung :**

Es kann sein, dass der Ofen am Anfang nicht gut brennt durch blaue Flammen die über die Ofenelemente ziehen, oder kleine Flammen die schlecht brennen.

Im ersten Fall kann es sein, dass Kondens feuchtigkeit in der Gasleitung vom Ofen sitzt und 1 Tropfen kann schon 7 cm Leitung verstopfen. Die Öfen kommen aus warme Räume in einen kalten Transporter oder Ihr Auto, oder von draußen nach drinnen. Die Luftfeuchtigkeit die in unserem Land oft hoch ist, kann dann durch das Abkühlen in den Apparat ziehen und kondensieren.

Infolgedessen wird die Gasreibung behindert und oben genannte Symptome treten auf.

Das Beste was Sie tun können , lassen Sie den Ofen auf der kleinsten Flamme brennen, bis die Feuchtigkeit verdampft ist. Im Laufe der Zeit wird der Ofen so brennen, wie es sich gehört.

Passiert das nicht und brennt die Wachflamme nicht, oder fast nicht, dann ist der Ofen verstopft durch Schmutz aus dem Gasflaschenkran oder etwas anderes wie z.B. durch Spinnen oder Granulat etc.

Befolgen Sie dann die folgende Beschreibung!

### **Sauber pusten oder Vakuum ziehen: Vakuum ziehen ist besser für den Ofen als sauber pusten.**

1. Drehen Sie den Gasdruckregler von dem Gasschlauch ab und setzen Sie den Regelknopf von dem Ofen auf Startposition.
2. Befestigen Sie den Staubsauger mit einem Gardena anschluß,der auf den Staubsaugerschlauch passt, auf den Gasschlauch. Bei Gebrauch eines Kompressors oder Fahrradpumpe halten Sie es gegen die Öffnung von dem Gasschlauch.
3. Blasen Sie mit dem Kompressor Luft in das System und drücken Sie mehrere Male hintereinander den Regelknopf ein. Das machen Sie solange, bis Sie deutlich Luft durch das System pusten hören. Drehen Sie während des Saugens oder Pustens den Regelknopf von der Startposition zu Position 3 um alle Leitungen in den Prozess mit einzubeziehen.
4. Machen Sie das 10 bis 20 Sekunden und pusten Sie auch den Druckregler sauber.
5. Befestigen Sie mit einem Schlüssel den Gasdruckregler wieder an den Schlauch und folgen Schritt 1 bis 4 vor dem Anschließen und Starten vom Ofen.